



**HALBJAHRESFINANZBERICHT
JANUAR BIS JUNI 2025**



INHALTSVERZEICHNIS

Kennzahlen **3**

Konzernzwischenlagebericht

- Wirtschaftliche Rahmenbedingungen 3
- Umsatz- und Ertragslage 4 - 7
- Vermögens- und Finanzlage 8
- Ausblick 9

Verkürzter Konzernzwischenabschluss

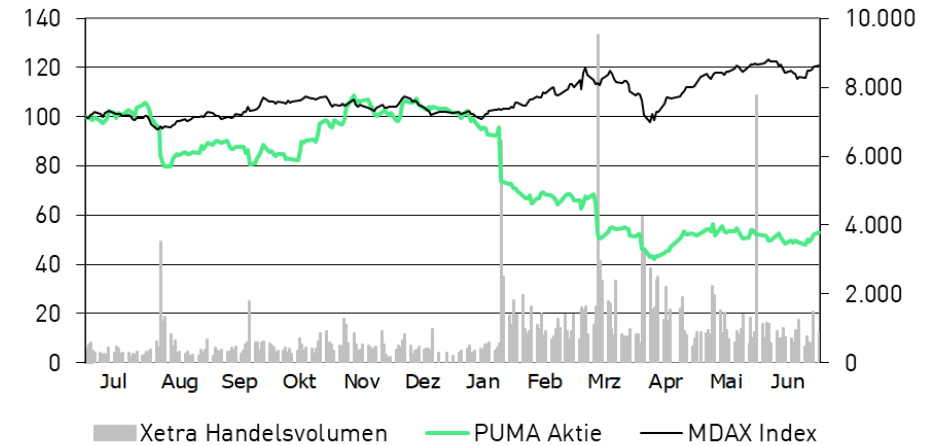
- Bilanz 10
- Gewinn- und Verlustrechnung 11
- Gesamtergebnisrechnung 12
- Kapitalflussrechnung 13
- Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung 14
- Geschäftssegmente 15 - 16
- Erläuternde Anhangangaben zum Konzernzwischenabschluss 17 – 23

Vorstand / Aufsichtsrat **24**

Finanzkalender **25**

Jahresentwicklung der PUMA Aktie

Indizierte Entwicklung mit Handelsvolumen (Xetra)





Kennzahlen	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.	Abwei- chung
Umsatzerlöse	4.018,2	4.219,6	-4,8%
Rohertragsmarge	46,5%	47,2%	
Operatives Ergebnis (EBIT)	-40,1	276,2	-114,5%
Konzernergebnis	-246,6	129,3	-290,7%
- in % der Umsatzerlöse	-6,1%	3,1%	
Bilanzsumme	7.059,4	6.966,3	1,3%
Eigenkapitalquote in %	29,8%	38,1%	
Working Capital	1.864,8	1.643,7	13,5%
Brutto Cashflow	261,4	388,1	-32,7%
Freier Cashflow (vor Akquisitionen)	-642,8	-204,4	214,5%
Ergebnis je Aktie (in €)	-1,67	0,86	-293,5%
Brutto Cashflow je Aktie (in €)	1,77	2,59	-31,7%
Freier Cashflow je Aktie (vor Akquisitionen) (in €)	-4,35	-1,36	219,1%
Aktienkurs am Ende der Berichtsperiode (in €)	23,18	42,87	-45,9%
Marktkapitalisierung am Ende der Berichtsperiode	3.411	6.397	-46,7%
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	104,9	125,4	-16,3%

Konzernzwischenlagebericht

WIRTSCHAFTLICHE RAHMENBEDINGUNGEN

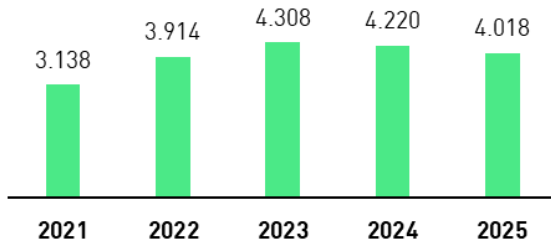
Gemäß der Sommerprognose des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (ifw Kiel) vom 11. Juni 2025 expandierte die Weltwirtschaft zu Beginn des Jahres 2025 in kaum verändertem Tempo. In der Erwartung von US-Zöllen zogen Welthandel und Industrieproduktion vorübergehend kräftig an. In den fortgeschrittenen Volkswirtschaften war die Entwicklung uneinheitlich. Demgegenüber zeigte sich die Konjunktur in den Schwellenländern robust.

WECHSEL IN DER GESCHÄFTSFÜHRUNG

PUMA ernennt Arthur Hoeld zum CEO (ab 01. Juli 2025) und Matthias Bäumer zum Chief Commercial Officer (seit 01. April 2025).

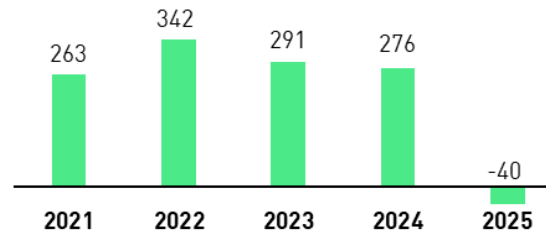
UMSATZERLÖSE

Jan. - Jun. (Mio. €)



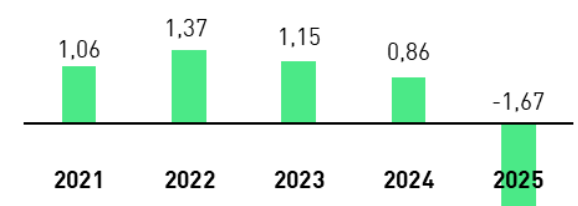
OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

Jan. - Jun. (Mio. €)



ERGEBNIS JE AKTIE

Jan. - Jun. (€)





Umsatz- und Ertragslage

ZWEITES QUARTAL 2025

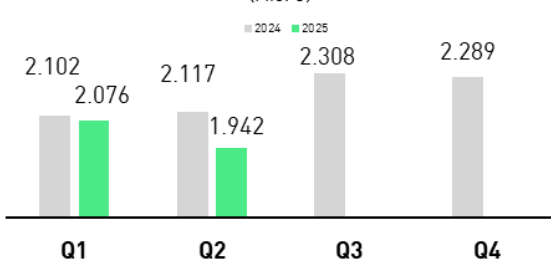
Umsatzerlöse

Die währungsbereinigten Umsätze sanken um 2,0% auf € 1.942,2 Millionen. Währungseffekte beeinträchtigten die Umsatzerlöse in der Berichtswährung Euro im zweiten Quartal 2025 um rund € 135 Millionen (-8,3% in der Berichtswährung Euro). Die Umsätze in der Region EMEA gingen währungsbereinigt um 3,1% auf € 771,7 Millionen zurück, was hauptsächlich auf ein schwächeres Europa zurückzuführen ist. In der Region Amerika sanken die währungsbereinigten Umsätze um 0,5% auf € 779,9 Millionen, was auf einen Rückgang in Nordamerika zurückzuführen ist, während Lateinamerika im Quartal ein zweistelliges Wachstum verzeichnete. Die Umsätze in der Region Asien/Pazifik gingen währungsbereinigt um 2,9% auf € 390,5 Millionen zurück, was hauptsächlich auf die anhaltende Schwäche in Großchina zurückzuführen ist.

PUMAs Großhandelsgeschäft ging währungsbereinigt um 6,3% auf € 1.341,2 Millionen zurück, was auf die schwache Entwicklung in den USA, China und Europa zurückzuführen ist. Unser Direct-to-Consumer-Geschäft (DTC) wuchs währungsbereinigt um 9,2% auf € 601,1 Millionen, angeführt vom E-Commerce-Geschäft, das währungsbereinigt um 19,4% anstieg. Die eigenen Einzelhandelsgeschäfte verzeichneten ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 3,4%. Der DTC-Anteil stieg von 27,8% im zweiten Quartal 2024 auf 30,9% im zweiten Quartal 2025.

UMSATZERLÖSE

(Mio. €)



Die währungsbereinigten Umsätze mit Schuhen stiegen um 5,1% auf € 1.061,1 Millionen. Dieser Anstieg war auf das Wachstum in den Kategorien Running und Sportstyle zurückzuführen. Die Umsätze mit Textilien gingen währungsbereinigt um 10,7% auf € 597,8 Millionen zurück, während die währungsbereinigten Umsätze mit Accessoires um 6,4% auf € 283,4 Millionen sanken.

Rohermargen

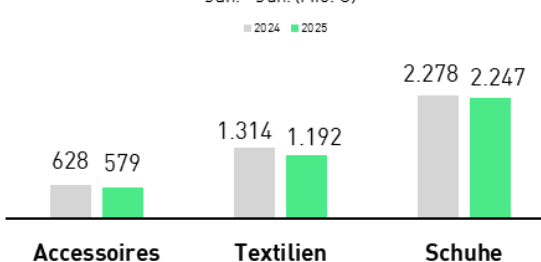
Die Rohermarge sank um 70 Basispunkte auf 46,1%, was in erster Linie auf Verkaufsförderungsmaßnahmen und ungünstige Währungseffekte zurückzuführen ist. Das wurde teilweise durch positive Effekte aus dem Beschaffungs- und Logistikbereich und durch den positiven Einfluss des Vertriebskanalmixes ausgeglichen.

Operative Aufwendungen

Die operativen Aufwendungen (OPEX) ohne Einmalkosten stiegen um 4,0% auf € 914,7 Millionen (Q2 2024: € 879,3 Millionen). Der Anstieg war hauptsächlich auf Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rund € 20 Millionen und das anhaltende Wachstum unseres DTC-Geschäfts, insbesondere im E-Commerce, sowie höhere Abschreibungen (D&A) aus Investitionen in DTC und Infrastruktur zurückzuführen. Darüber hinaus belasteten negative Währungseffekte

UMSATZ NACH PRODUKTBEREICHEN

Jan. - Jun. (Mio. €)



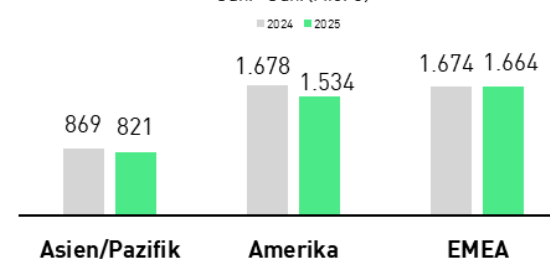
die Kostenquote, welche um 560 Basispunkte auf 47,1% stieg (Q2 2024: 41,5%). Einmalkosten umfassen Kosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Wertminderung.

Bereinigtes Operatives Ergebnis (Bereinigtes EBIT) und Operatives Ergebnis (Berichtetes EBIT)

Das bereinigte EBIT ohne Einmalkosten sank auf € -13,2 Millionen (Q2 2024: € 117,2 Millionen), was auf eine niedrigere Rohermarge und höhere operative Aufwendungen zurückzuführen ist. PUMA verzeichnete im zweiten Quartal Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung in Höhe von € 84,6 Millionen. Infolgedessen verringerte sich das operative Ergebnis (berichtetes EBIT) auf € -97,8 Millionen (Q2 2024: € 117,2 Millionen) und die EBIT-Marge lag bei -5,0% (Q2 2024: 5,5%).

UMSATZ NACH REGIONEN

Jan. - Jun. (Mio. €)



**Finanzergebnis, Ertragsteuern und Ergebnis für nicht-beherrschende Anteile**

Das Finanzergebnis sank vor allem aufgrund höherer Nettozinsaufwendungen um 9,4% auf € -46,6 Millionen (Q2 2024: € -42,6 Millionen). Die Ertragssteuern beliefen sich auf € -94,7 Millionen (Q2 2024: € -18,4 Millionen). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Abwertung von latenten Steueransprüchen in den USA und China zurückzuführen. Das Ergebnis für nicht beherrschende Anteile reduzierte sich auf € -7,9 Millionen (Q2 2024: € -14,3 Millionen), was auf ein schwächeres Socken- und Bodywear-Geschäft in den USA zurückzuführen ist.

Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

Infolgedessen belief sich das Konzernergebnis auf € -247,0 Millionen (Q2 2024: € 41,9 Millionen) und das Ergebnis je Aktie belief sich auf € -1,67 (Q2 2024: € 0,28).



Zweites Quartal

Erstes Halbjahr

Umsatz nach Regionen, Produktbereichen und Vertriebskanälen	Q2		Wachstumsraten		1-6		Wachstumsraten	
€ Mio.	2025	2024	Euro	währungs- bereinigt	2025	2024	Euro	währungs- bereinigt
Aufgliederung nach Regionen								
EMEA	771,7	817,9	-5,6%	-3,1%	1.663,5	1.673,7	-0,6%	1,2%
Amerika	779,9	887,5	-12,1%	-0,5%	1.533,7	1.677,5	-8,6%	-1,6%
Asien/Pazifik	390,5	411,9	-5,2%	-2,9%	821,1	868,5	-5,5%	-3,8%
Gesamt	1.942,2	2.117,3	-8,3%	-2,0%	4.018,2	4.219,6	-4,8%	-1,0%
Aufgliederung nach Produktbereichen								
Schuhe	1.061,1	1.097,0	-3,3%	5,1%	2.247,1	2.278,4	-1,4%	3,7%
Textilien	597,8	705,6	-15,3%	-10,7%	1.192,1	1.313,7	-9,3%	-6,3%
Accessoires	283,4	314,8	-10,0%	-6,4%	579,1	627,5	-7,7%	-6,1%
Gesamt	1.942,2	2.117,3	-8,3%	-2,0%	4.018,2	4.219,6	-4,8%	-1,0%
Aufgliederung nach Vertriebskanälen								
Großhandelsgeschäft	1.341,2	1.529,6	-12,3%	-6,3%	2.870,6	3.137,7	-8,5%	-4,9%
Direct-to-Consumer-Geschäft	601,1	587,7	2,3%	9,2%	1.147,6	1.081,9	6,1%	10,5%
Gesamt	1.942,2	2.117,3	-8,3%	-2,0%	4.018,2	4.219,6	-4,8%	-1,0%



ERSTES HALBJAHR 2025

Umsatzerlöse

Die Umsätze im ersten Halbjahr 2025 gingen währungsbereinigt um 1,0% auf € 4.018,2 Millionen zurück. Währungseffekte belasteten die Umsätze mit rund € 163 Millionen (-4,8% in der Berichtswährung Euro). Die währungsbereinigten Umsätze in der Region EMEA stiegen um 1,2% auf € 1.663,5 Millionen. Die Region Amerika verzeichnete einen währungsbereinigten Umsatzrückgang von 1,6% auf € 1.533,7 Millionen, während die Umsätze in der Region Asien/Pazifik währungsbereinigt um 3,8% auf € 821,1 Millionen zurückgingen.

PUMAs Großhandelsgeschäft sank währungsbereinigt um 4,9% auf € 2.870,6 Millionen zurück, was auf die schwache Entwicklung in den USA, China und Europa zurückzuführen ist. Das Direct-to-Consumer-Geschäft (DTC) stieg währungsbereinigt um 10,5% auf € 1.147,6 Millionen. Die währungsbereinigten Umsätze in den eigenen Einzelhandelsgeschäften stiegen um 6,0% und das E-Commerce-Geschäft verzeichnete ein währungsbereinigtes Umsatzwachstum von 18,4%. Dies führte zu einem Anstieg des DTC-Anteils auf 28,6% (H1 2024: 25,6%).

Bei den Produktbereichen stiegen die Umsätze mit Schuhen währungsbereinigt um 3,7% auf € 2.247,1 Millionen. Dieser Anstieg war auf das Wachstum in den Kategorien Running, Basketball und Sportstyle zurückzuführen. Die Umsätze mit Textilien sanken währungsbereinigt um 6,3% auf € 1.192,1 Millionen und die Umsätze mit Accessoires gingen währungsbereinigt um 6,1% auf € 579,1 Millionen zurück.

Rohertragsmarge

Die Rohertragsmarge sank um 60 Basispunkte auf 46,5% (H1 2024: 47,2%). Verstärkte Verkaufsförderungsmaßnahmen, unvorteilhafte Währungseffekte und positive Vorratsbewertungseffekte im Vorjahr belasteten das Ergebnis. Dies wurde teilweise durch niedrigere Beschaffungs- und Frachtkosten sowie einen vorteilhaften Vertriebskanalmix ausgeglichen.

Operative Aufwendungen

Die operativen Aufwendungen (OPEX) ohne Einmalkosten stiegen um 5,5% auf € 1.819,6 Millionen (H1 2024: € 1.724,6 Millionen). Der Anstieg war hauptsächlich auf Abschreibungen auf Forderungen in Höhe von rund € 20 Millionen im zweiten Quartal und das anhaltende Wachstum unseres DTC-Geschäfts, insbesondere im E-Commerce, sowie höhere Abschreibungen (D&A) aus Investitionen in DTC und Infrastruktur zurückzuführen. Darüber hinaus belasteten unvorteilhafte Währungseffekte die Kostenquote, die um 440 Basispunkte auf 45,3% stieg (H1 2024: 40,9%).

Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) sank im ersten Halbjahr 2025 auf € 203,6 Millionen (Vorjahr: € 445,8 Millionen). Die Wertminderung des Geschäfts- oder Firmenwertes ist im EBITDA berücksichtigt.

Bereinigtes Operatives Ergebnis (Bereinigtes EBIT) und Operatives Ergebnis (Berichtetes EBIT)

Das bereinigte EBIT ohne Einmalkosten sank um 77,4% auf € 62,5 Millionen (H1 2024: € 276,2 Millionen) aufgrund einer niedrigeren Rohertragsmarge und höherer operativer Aufwendungen. PUMA verzeichnete Einmalkosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Abwertung in Höhe von € 102,6 Millionen. Das operative Ergebnis (berichtetes EBIT) belief sich somit auf € -40,1 Millionen (H1 2024: € 276,2 Millionen) und die EBIT-Marge lag bei -1,0% (H1 2024: 6,5%).

Finanzergebnis, Ertragsteuern und Ergebnis für nicht-beherrschende Anteile

Das Finanzergebnis sank um 27,7% auf € -88,7 Millionen (H1 2024: -69,4 Millionen) hauptsächlich aufgrund höherer Nettozinsaufwendungen. Die Ertragsteuern beliefen sich auf € -98,9 Millionen (H1 2024: € -51,4 Millionen). Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist hauptsächlich auf die Abwertung von latenten Steueransprüchen in den USA und China im zweiten Quartal zurückzuführen. Das Ergebnis für nicht beherrschende Anteile betrug € -19,0 Millionen (H1 2024: -26,1 Millionen).

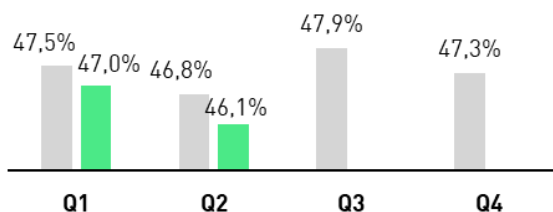
Konzernergebnis und Ergebnis je Aktie

Das Konzernergebnis belief sich damit auf € -246,6 Millionen (H1 2024: € -129,3 Millionen) und das Ergebnis je Aktie betrug € -1,67 (H1 2024: € 0,86).

ROHERTRAGSMARGE

(in %)

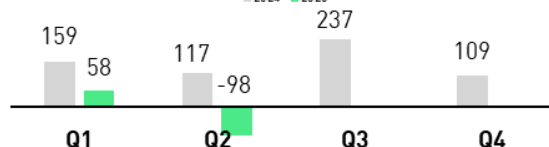
■ 2024 ■ 2025



OPERATIVES ERGEBNIS (EBIT)

(Mio. €)

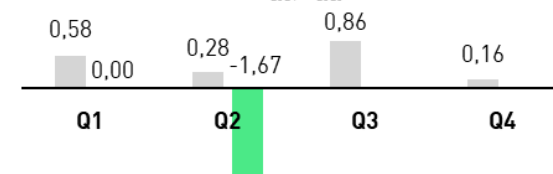
■ 2024 ■ 2025



ERGEBNIS JE AKTIE

(€)

■ 2024 ■ 2025





Vermögens- und Finanzlage

Working Capital

Das Working Capital stieg um 13,5% auf € 1.864,8 Millionen (30. Juni 2024: € 1.643,7 Millionen). Die Vorräte stiegen in der Berichtswährung Euro um 9,7% und währungsbereinigt um 18,3% auf € 2.151,1 Millionen (30. Juni 2024: € 1.961,1 Millionen) und waren vor allem durch höhere Vorratsbestände in unseren Fokusbereichen beeinflusst. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken um 6,2% auf € 1.308,8 Millionen (30. Juni 2024: € 1.394,7 Millionen). Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sanken um 8,1% auf € 1.513,8 Millionen (30. Juni 2024: € 1.647,9 Millionen).

Cashflow und Liquiditätslage

Der Freie Cashflow lag im ersten Halbjahr 2025 bei € -642,8 Millionen (H1 2024: € -204,4 Millionen). Zum 30. Juni 2025 verfügte PUMA über flüssige Mittel in Höhe von € 292,6 Millionen (30. Juni 2024: € 271,8 Millionen). Darüber hinaus verfügte die PUMA-Gruppe zum 30. Juni 2025 über Kreditlinien in Höhe von insgesamt € 1.967,4 Millionen (30. Juni 2024: € 1.411,7 Millionen). Bereits Ende des Vorjahres wurde ein Refinanzierungsprojekt initiiert, das mit der vorzeitigen Verlängerung und Erweiterung der revolving Kreditlinie (RCF) begann. Mit Unterstützung von neun teilnehmenden Banken sichert diese eine zugesagte Kreditlinie in Höhe von € 1,2 Milliarden (zuvor € 800 Millionen) mit einer Laufzeit bis Dezember 2030. Darüber hinaus wurde im zweiten Quartal 2025 ein neuer Schuldschein begeben, mit dem weitere € 210 Millionen an Finanzmitteln aufgenommen wurden. Beide Finanzierungsinstrumente bieten wettbewerbsfähige Konditionen und sind auf die spezifischen Bedürfnisse von PUMA zugeschnitten. Die ungenutzten Kreditlinien beliefen sich zum 30. Juni 2025 auf € 663,8 Millionen (30. Juni 2024: € 595,4 Millionen).

Darüber hinaus hat PUMA am 31. März 2025 den Erwerb von Aktien im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der PUMA SE abgeschlossen. Im Rahmen dieses Programms wurden im ersten Halbjahr 2025 insgesamt 1.687.753 Aktien für € 50 Millionen zurückgekauft (H1 2024: 700.413 Aktien für € 31 Millionen) (ohne Erwerbsnebenkosten).



Ausblick 2025

Weltwirtschaft

Gemäß der Sommerprognose des Kieler Instituts für Weltwirtschaft (ifw Kiel) vom 11. Juni 2025 werden die weltwirtschaftlichen Aussichten weiterhin durch die hohe Unsicherheit über die Wirtschaftspolitik in den Vereinigten Staaten und insbesondere eine aggressive Zollpolitik belastet. Die Expert*innen des ifw Kiel erwarten für das Gesamtjahr 2025 einen Anstieg der Weltproduktion von nur noch 2,9%, nach einem Anstieg um 3,3% im vergangenen Jahr. Gegenüber der Winterprognose aus Dezember 2024 entspricht dies eine Reduzierung der Wachstumsaussichten um 0,2%.

Investitionen

Als Reaktion auf das Ergebnis des zweiten Quartals und die gedämpften Wachstumsaussichten für das zweite Halbjahr 2025 hat PUMA seine Investitionspläne für das Jahr angepasst und rechnet nun mit Investitionen (CAPEX) in Höhe von rund € 250 Millionen im Jahr 2025 (bisher: rund € 300 Millionen).

Ausblick 2025

Angesichts der anhaltenden, geopolitischen und makroökonomischen Unsicherheiten geht PUMA davon aus, dass sowohl branchenweite als auch unternehmensspezifische Herausforderungen die Geschäftsentwicklung im Jahr 2025 weiterhin erheblich beeinträchtigen werden. Zu den wichtigsten Faktoren zählen ein nachlassendes Markenmomentum, Veränderungen im Vertriebskanalmix und in der Vertriebsqualität, die Auswirkungen der US-Zölle sowie erhöhte Lagerbestände.

Mit Blick auf das Gesamtjahr geht PUMA nicht mehr davon aus, das ursprünglich für den Rest des Jahres 2025 erwartete, währungsbereinigte Umsatzwachstum zu erzielen. Die im zweiten Quartal beobachtete schwächere Umsatzentwicklung dürfte sich für den Rest des Jahres 2025 fortsetzen und zu höheren Lagerbeständen führen. Vor diesem Hintergrund wird PUMA weiterhin aktiv Lagerbestände reduzieren. Trotz laufender Maßnahmen zur Abmilderung der Auswirkungen – wie der Optimierung der Lieferkette, Preisanpassungen und enger Zusammenarbeit mit unseren Partnern – rechnen wir für 2025 mit negativen Effekten der US-Zölle in Höhe von rund € 80 Millionen auf den Rohertrag.

Als Reaktion auf diese Entwicklungen hat PUMA seine Prognose für das Gesamtjahr angepasst. Wir erwarten einen Rückgang der währungsbereinigten Umsätze im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (bisher: währungsbereinigter Anstieg im niedrigen bis mittleren einstelligen Prozentbereich).

Beim EBIT erwarten wir für das Gesamtjahr 2025 einen Verlust (bisher: € 445 bis € 525 Millionen), was auf die schwächere Umsatzentwicklung, größere Währungsbelastungen, die Auswirkungen der US-Zölle und zusätzliche Maßnahmen, inklusive Einmalkosten, um die Kostenbasis im zweiten Halbjahr weiter anzupassen, zurückzuführen ist. Wir geben einen Ergebnisausblick ausschließlich für das berichtete EBIT.



Verkürzter Konzernzwischenabschluss (IFRS)

Bilanz	30.06.'25 € Mio.	30.06.'24 € Mio.	Abwei- chung	31.12.'24 € Mio.
AKTIVA				
Flüssige Mittel	292,6	271,8	7,7%	368,2
Vorräte *	2.151,1	1.961,1	9,7%	2.013,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen *	1.308,8	1.394,7	-6,2%	1.246,5
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte *	502,7	493,8	1,8%	516,8
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	52,5	101,3	-48,2%	160,0
Kurzfristige Vermögenswerte	4.307,6	4.222,7	2,0%	4.305,2
Latente Steueransprüche	240,1	282,8	-15,1%	243,6
Nutzungsrechte an Vermögenswerten	1.133,2	1.069,2	6,0%	1.116,8
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.378,5	1.391,6	-0,9%	1.475,0
Langfristige Vermögenswerte	2.751,8	2.743,7	0,3%	2.835,4
Summe Aktiva	7.059,4	6.966,3	1,3%	7.140,6
PASSIVA				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	984,1	466,6	110,9%	131,6
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen *	1.513,8	1.647,9	-8,1%	1.893,5
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten *	584,0	558,0	4,7%	605,3
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	231,1	213,0	8,5%	220,6
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	185,4	15,8	1072,0%	19,9
Kurzfristige Verbindlichkeiten	3.498,3	2.901,3	20,6%	2.870,9
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	359,8	357,8	0,6%	356,4
Latente Steuerschulden	8,3	18,4	-54,7%	14,2
Pensionsrückstellungen	24,6	24,0	2,4%	27,3
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	1.008,9	982,2	2,7%	1.010,0
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	55,5	29,0	91,6%	33,3
Langfristige Verbindlichkeiten	1.457,1	1.411,3	3,2%	1.441,0
Eigenkapital	2.104,0	2.653,7	-20,7%	2.828,6
Summe Passiva	7.059,4	6.966,3	1,3%	7.140,6

* im Working Capital beinhaltet



Gewinn- und Verlustrechnung	Zweites Quartal			Erstes Halbjahr		
	Q2/2025 € Mio.	Q2/2024 € Mio.	Abwei- chung	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.	Abwei- chung
Umsatzerlöse	1.942,2	2.117,3	-8,3%	4.018,2	4.219,6	-4,8%
Umsatzkosten	-1.047,6	-1.126,7	-7,0%	-2.148,5	-2.230,0	-3,7%
Rohertrag	894,7	990,6	-9,7%	1.869,7	1.989,6	-6,0%
- in % der Umsatzerlöse	46,1%	46,8%	-0,7 PP	46,5%	47,2%	-0,6 PP
Lizenz- und Provisionserträge	6,9	5,9	15,4%	12,3	11,2	10,6%
Sonstige operative Erträge und Aufwendungen	-914,7	-879,3	4,0%	-1.819,6	-1.724,6	5,5%
Bereinigtes operatives Ergebnis	-13,2	117,2	-111,3%	62,5	276,2	-77,4%
- in % der Umsatzerlöse	-0,7%	5,5%	-6,2 PP	1,6%	6,5%	-5,0 PP
Einmalkosten*	-84,6	0,0	-	-102,6	0,0	-
Operatives Ergebnis (EBIT)	-97,8	117,2	-183,4%	-40,1	276,2	-114,5%
- in % der Umsatzerlöse	-5,0%	5,5%	-10,6 PP	-1,0%	6,5%	-7,5 PP
Finanzergebnis	-46,6	-42,6	9,4%	-88,7	-69,4	27,7%
Verlust/ Gewinn vor Steuern (EBT)	-144,4	74,6	-293,6%	-128,7	206,7	-162,3%
- in % der Umsatzerlöse	-7,4%	3,5%	-11,0 PP	-3,2%	4,9%	-8,1 PP
Ertragsteuern	-94,7	-18,4	415,4%	-98,9	-51,4	92,3%
- Steuerquote	-	24,6%	-	-	24,9%	-
Nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnende Ergebnisse	-7,9	-14,3	-44,8%	-19,0	-26,1	-27,2%
Konzernergebnis	-247,0	41,9	-689,2%	-246,6	129,3	-290,7%
- in % der Umsatzerlöse	-12,7%	2,0%	-14,7 PP	-6,1%	3,1%	-9,2 PP
Ergebnis je Aktie (€)	-1,67	0,28	-697,9%	-1,67	0,86	-293,5%
Ergebnis je Aktie (€) - verwässert	-1,67	0,28	-697,7%	-1,67	0,86	-293,5%
Gewichtete durchschn. im Umlauf befindliche Aktien (Mio. Stück)				147,62	149,79	-1,4%
Gewichtete durchschn. im Umlauf befindliche Aktien - verwässert (Mio. Stück)				147,71	149,83	-1,4%

* Einmalkosten umfassen Kosten im Zusammenhang mit dem Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ und einer Goodwill-Wertminderung



Gesamtergebnisrechnung		1-6/2025	1-6/2024
		€ Mio.	€ Mio.
Konzernjahresverlust/ -überschuss		-227,6	155,3
Differenzen aus der Währungsumrechnung		-190,8	57,1
Nettogewinn/ -verlust aus der Absicherung von Cashflows, netto nach Steuern		-154,5	42,2
Nettogewinn/ -verlust aus Rücklage für Kosten der Absicherung - Optionen, netto nach Steuern		-15,9	3,9
Nettogewinn/ -verlust aus Rücklage für Kosten der Absicherung - Termingeschäfte, netto nach Steuern		14,4	-10,9
Bestandteile, die zukünftig möglicherweise in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		-346,8	92,3
Neubewertung der Nettoschuld aus leistungsorientierten Versorgungsplänen, netto nach Steuern		2,0	-0,3
Neutrale Effekte finanzieller Vermögenswerte der FVTOCI-Kategorie, netto nach Steuern		4,8	-0,6
Bestandteile, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden		6,7	-1,0
Sonstiges Ergebnis		-340,0	91,3
Gesamtergebnis		-567,6	246,6
davon:	Nicht beherrschende Anteile	18,0	27,0
	Anteilseigner der PUMA SE	-585,6	219,7



Kapitalflussrechnung	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.
Verlust/ Gewinn vor Steuern (EBT)	-128,7	206,7
Finanzergebnis und zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	390,1	181,4
Brutto Cashflow	261,4	388,1
Veränderung im Netto-Umlaufvermögen	-736,5	-420,2
Zahlungen für Ertragsteuern	-49,8	-67,4
Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	-525,0	-99,5
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-104,9	-125,4
Übrige Investitions- und Desinvestitionstätigkeiten inkl. erhaltene Zinsen	-12,9	20,5
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-117,8	-104,9
Freier Cashflow	-642,8	-204,4
Freier Cashflow (vor Akquisitionen)	-642,8	-204,4
Dividendenzahlung an Anteilseigner PUMA SE	-89,8	-122,8
Dividendenzahlung an nicht beherrschende Anteile	-3,7	-27,0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	869,4	374,0
Auszahlungen für die Rückzahlung von Finanzverbindlichkeiten	0,0	-125,0
Auszahlungen für die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-128,5	-110,7
Rückerwerb eigener Aktien	-59,7	-26,5
Zinszahlungen	-66,3	-63,8
Mittelzufluss/-abfluss aus Finanzierungstätigkeit	521,5	-101,9
Wechselkursbedingte Veränderung des Finanzmittelbestands	45,6	25,1
Veränderung des Finanzmittelbestands	-75,6	-281,1
Finanzmittelbestand am Anfang des Geschäftsjahres	368,2	552,9
Finanzmittelbestand am Ende der Berichtsperiode	292,6	271,8



Konzerneigenkapital- veränderungsrechnung	Gezeich- netes Kapital	Kapital- rücklage	Sonstige Rücklagen					Eigene Aktien	Eigenkapital vor Anteile nicht be- herrschender Gesellschafter	Nicht beherr- schende Anteile	Eigen- kapital Gesamt
			Gewinn- rücklagen einschließlich Ergebnisvortrag	Rücklage aus der Fremd- währungs- umrechnung	Cashflow Hedging Rücklage	Rücklage für Kosten der Absicherung - Optionen	Rücklage für Kosten der Absicherung - Termingeschäfte				
in € Mio.											
1. Januar 2024	150,8	93,8	2.672,1	-342,7	-3,9	-1,3	6,2	-21,6	2.553,4	28,9	2.582,3
Konzernjahresüberschuss			129,3						129,3	26,1	155,3
Sonstiges Ergebnis			-1,0	56,1	42,2	3,9	-10,9		90,4	0,9	91,3
Gesamtergebnis			128,3	56,1	42,2	3,9	-10,9		219,7	27,0	246,6
Gewinn und Verlust aus Sicherungsgeschäften, die in die Vorräte umgegliedert worden sind					1,2				1,2		1,2
Dividendenzahlung an Anteilseigner PUMA SE / nicht beherrschende Anteile			-122,8						-122,8	-27,0	-149,8
Aktienbasierte Vergütung sowie Ver- wendung/ Ausgabe von eigenen Aktien		2,9						1,9	4,8		4,8
Rückwerb eigener Aktien								-31,3	-31,3		-31,3
Änderungen im Konsolidierungskreis				-0,1					-0,1		-0,1
30. Juni 2024	150,8	96,7	2.677,7	-286,7	39,5	2,6	-4,7	-51,0	2.624,9	28,9	2.653,7
1. Januar 2025	149,7	94,8	2.775,6	-259,3	86,4	10,0	-10,1	-19,3	2.827,7	0,9	2.828,6
Konzernjahresverlust			-246,6						-246,6	19,0	-227,6
Sonstiges Ergebnis			6,7	-189,9	-154,5	-15,9	14,5		-339,0	-1,0	-340,0
Gesamtergebnis			-239,8	-189,9	-154,5	-15,9	14,5		-585,6	18,0	-567,6
Gewinn und Verlust aus Sicherungsgeschäften, die in die Vorräte umgegliedert worden sind					-3,5				-3,5		-3,5
Dividendenzahlung an Anteilseigner PUMA SE / nicht beherrschende Anteile			-89,8						-89,8	-3,2	-93,0
Aktienbasierte Vergütung sowie Ver- wendung/ Ausgabe von eigenen Aktien		1,4						-0,0	1,4		1,4
Rückwerb eigener Aktien			3,6					-63,2	-59,7		-59,7
Änderungen im Konsolidierungskreis				-0,1					-0,1	-2,3	-2,3
30. Juni 2025	149,7	96,2	2.449,6	-449,2	-71,6	-5,9	4,3	-82,5	2.090,6	13,4	2.104,0



Geschäftssegmente 1-6/2025

Regionen

	Umsatzerlöse		Bereinigtes EBIT		Investitionen	
	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.
Europa	991,3	1.002,5	113,5	131,5	28,8	16,2
EEMEA	798,3	791,0	134,0	166,2	9,5	11,5
Nordamerika	904,2	1.024,2	69,9	117,5	6,9	28,4
Lateinamerika	594,3	628,2	86,4	122,5	20,3	30,3
Großchina	271,0	314,5	31,3	61,2	3,8	3,5
Asien/ Pazifik (ohne Großchina)	216,5	201,8	28,7	27,9	1,2	2,3
stichd	236,4	244,7	22,1	34,4	9,5	10,8
Geschäftssegmente insgesamt	4.012,0	4.206,9	485,9	661,2	80,0	103,0

	Abschreibungen		Vorräte		Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ggü. Dritten)	
	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.
Europa	37,9	33,5	622,5	543,8	271,4	275,9
EEMEA	33,6	31,4	453,2	426,2	333,3	346,6
Nordamerika	45,1	42,1	502,6	438,8	235,1	275,9
Lateinamerika	26,8	24,5	366,4	379,5	269,4	277,6
Großchina	14,3	14,8	134,9	112,1	59,8	54,1
Asien/ Pazifik (ohne Großchina)	11,2	11,0	72,1	64,8	66,9	65,9
stichd	8,9	7,0	144,9	127,9	71,8	95,1
Geschäftssegmente insgesamt	177,8	164,2	2.296,6	2.093,3	1.307,8	1.391,2

	Langfristige Vermögenswerte	
	1-6/2025 € Mio.	1-6/2024 € Mio.
Europa	592,2	494,9
EEMEA	199,7	217,3
Nordamerika	705,8	776,6
Lateinamerika	260,9	264,0
Großchina	73,3	87,6
Asien/ Pazifik (ohne Großchina)	51,8	83,7
stichd	254,4	230,3
Geschäftssegmente insgesamt	2.137,9	2.154,4



Produkt	Umsatzerlöse		Rohrertragsmarge	
	1-6/2025	1-6/2024	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.	€ Mio.
Schuhe	2.247,1	2.278,4	46,2%	46,2%
Textilien	1.192,1	1.313,7	47,1%	48,2%
Accessoires	579,1	627,5	46,5%	48,5%
Gesamt	4.018,2	4.219,6	46,5%	47,2%

Überleitungsrechnungen	Umsatzerlöse	
	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.
Geschäftssegmente insgesamt	4.012,0	4.206,9
Zentralbereiche	6,3	12,7
Gesamt	4.018,2	4.219,6

	Bereinigtes EBIT	
	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.
Geschäftssegmente insgesamt	485,9	661,2
Zentralbereiche	-163,2	-146,9
Zentrale Aufwendungen Marketing	-260,2	-238,0
Konsolidierung	0,0	0,0
Bereinigtes EBIT	62,5	276,2
Einmalkosten	-102,6	0,0
Finanzergebnis	-88,7	-69,4
EBT	-128,7	206,7

	Investitionen	
	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.
Geschäftssegmente insgesamt	80,0	103,0
Zentralbereiche	18,5	13,2
Konsolidierung	0,0	0,0
Gesamt	98,5	116,1

	Abschreibungen	
	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.
Geschäftssegmente insgesamt	177,8	164,2
Zentralbereiche	17,0	19,9
Konsolidierung	0,0	0,0
Gesamt	194,8	184,2

	Vorräte	
	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.
Geschäftssegmente insgesamt	2.296,6	2.093,3
Zentralbereiche	0,1	1,0
Konsolidierung	-145,6	-133,2
Gesamt	2.151,1	1.961,1

	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (ggü. Dritten)	
	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.
Geschäftssegmente insgesamt	1.307,8	1.391,2
Zentralbereiche	1,0	2,4
Konsolidierung	0,0	1,1
Gesamt	1.308,8	1.394,7

	Langfristige Vermögenswerte	
	1-6/2025	1-6/2024
	€ Mio.	€ Mio.
Geschäftssegmente insgesamt	2.137,9	2.154,4
Zentralbereiche	251,5	200,8
Konsolidierung	0,0	0,0
Gesamt	2.389,5	2.355,2



Erläuternde Anhangangaben zum verkürzten Konzernzwischenabschluss (IFRS) zum 30. Juni 2025

GRUNDSÄTZLICHES

Die PUMA SE und ihre Tochtergesellschaften (der „PUMA Konzern“) entwickeln und vertreiben unter dem Markennamen „PUMA“ ein breites Angebot von Sport- und Sportlifestyle-Artikeln, das Schuhe, Textilien und Accessoires umfasst. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Herzogenaurach, Bundesrepublik Deutschland. Das zuständige Registergericht befindet sich in Fürth (Bayern).

RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE

Der nicht geprüfte Halbjahresfinanzbericht der PUMA SE und ihrer Tochtergesellschaften (zusammen der PUMA Konzern) wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 gelesen werden. Die darin enthaltenen Angaben zum Konzernabschluss gelten, soweit nicht explizit auf Änderungen eingegangen wird, für die Finanzberichte des Jahres 2025.

Bei der Erstellung des Halbjahresfinanzberichts wurden die zum Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 angewandten und erläuterten Rechnungslegungsgrundsätze konsistent angewendet.

Bei der Aufstellung des Finanzberichts sind teilweise Annahmen getroffen und Schätzwerte verwandt worden, die sich auf Höhe und Ausweis der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden und der Erträge und Aufwendungen ausgewirkt haben. Die tatsächlichen Werte können zu einem späteren Zeitpunkt in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Entsprechende Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis berücksichtigt. Die wesentlichen Schätzungsunsicherheiten und Ermessensentscheidungen sind im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 dargestellt.

SAISONALE EINFLÜSSE

Die Umsätze des Konzerns verlaufen saisonabhängig und führen zu unterschiedlichen Umsätzen und daraus resultierenden Gewinnen während eines Jahres. Tendenziell sind die Umsätze und die daraus resultierenden Gewinne im ersten und im dritten Quartal des Geschäftsjahres am stärksten und die Vorratsbestände tendenziell am niedrigsten. Dies ist jeweils bedingt durch den Start der Kollektionen Frühjahr/Sommer und Herbst/Winter.

STEUERUNGSSYSTEM

Die Veränderung der Umsatzerlöse wird auch durch **Währungseffekte** beeinflusst. Daher geben wir, um entscheidungsrelevante Informationen zur Beurteilung der Umsatzlage zu vermitteln, neben den Umsätzen in der Berichtswährung Euro auch die um Währungseffekte bereinigte Umsatzveränderung an. Die währungsbereinigten Umsatzgrößen dienen Vergleichszwecken und ergeben sich, wenn die Vorjahresbeträge der in den Konzernabschluss einbezogenen Fremdwährungsabschlüsse nicht mit den Durchschnittskursen des Vorjahres, sondern mit den entsprechenden Durchschnittskursen des aktuellen Berichtsjahres umgerechnet werden. Bei Ländern, die sich in einem Hyperinflationsumfeld befinden, werden die Vorjahresbeträge nicht mit den Stichtagskursen des Vorjahres, sondern mit den Stichtagskursen des aktuellen Berichtsjahres umgerechnet. Dabei sind währungsbereinigte Kennzahlen nicht als Ersatz oder höherwertige Finanzkennzahlen, sondern stets als Zusatzinformation anzusehen.

Zur Beurteilung der Finanzlage verwenden wir die Kennzahl **Working Capital**. Im Deutschen oft als Betriebskapital bezeichnet, handelt es sich dabei im Wesentlichen um die Differenz aus den kurzfristigen Vermögenswerten, insbesondere den Vorräten und den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen



und den kurzfristigen Verbindlichkeiten. Der Bestand an Flüssigen Mitteln, die positiven und negativen Marktwerte der derivativen Finanzinstrumente und die kurzfristigen Finanz- und Leasingverbindlichkeiten sind nicht im Working Capital enthalten.

Das **Netto-Umlaufvermögen** beinhaltet das Working Capital sowie die kurzfristigen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht dem Working Capital zuzurechnen sind. Die kurzfristigen Leasingverbindlichkeiten sind nicht Teil des Netto-Umlaufvermögens.

ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Die Umsatzerlöse des Konzerns untergliedern sich nach Distributionskanälen wie folgt:

	2025 € Mio.	2024 € Mio.
Großhandelsgeschäft (Wholesale)	2.870,6	3.137,7
Eigene Einzelhandelsaktivitäten (Retail/Direct to Consumer-business)	1.147,6	1.081,9
Gesamt	4.018,2	4.219,6

Das Kosteneffizienzprogramm „nextlevel“ führt zu Einmalkosten, welche im Wesentlichen Personal-kosten, Schließungskosten von Einzelhandels-geschäften und andere Einmalkosten beinhalten. Zur Verbesserung der Transparenz in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung werden diese Aufwendungen gemeinsam mit Wertminderungen von Geschäfts- oder Firmenwerten in einer separaten Zeile „Einmalkosten“ dargestellt, um die zugrundeliegende Geschäftsentwicklung vor Einmalkosten nachvollziehen zu können.

Zur Verbesserung der Vergleichbarkeit in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung ergab sich aus einer Analyse des Finanzergebnisses im ersten Halbjahr 2025 eine Umgliederung in Höhe eines mittleren einstelligen Millionen Euro Betrags vom Finanzergebnis in das operative Ergebnis (EBIT), welche Kosten für die Abwicklung von Zahlungen in der Region Lateinamerika betreffen, wirtschaftlich jedoch Anreize für Kunden darstellen. Die Vorjahreswerte wurden aus Gründen der Wesentlichkeit nicht angepasst.

In Folge der Insolvenzanmeldung eines Großkunden in der Region Europa und von stichd wurden Forderungen in Höhe von € 26,7 Millionen ausgebucht und erwartete Erstattungsansprüche erfasst.

ERGEBNIS JE AKTIE

Das Ergebnis je Aktie wird in Übereinstimmung mit IAS 33 ermittelt, indem das Ergebnis des Berichtszeitraums durch die durchschnittliche Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien dividiert wird. Die durchschnittliche Zahl der im Umlauf befindlichen Aktien beinhaltet auch erdiente, noch nicht ausgegebene Aktien. Die im eigenen Bestand gehaltenen Aktien vermindern sowohl die im Umlauf befindliche als auch die verwässerte Anzahl der Aktien. Ausstehende Aktienoptionen aus dem Management Incentive Programm können grundsätzlich zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie führen.

	2025	2024
Ergebnis je Aktie	€ -1,67	€ 0,86
Verwässertes Ergebnis je Aktie	€ -1,67	€ 0,86

MITARBEITER*INNEN

Die Entwicklung der Anzahl der Mitarbeiter*innen auf Basis von Vollzeitäquivalenten (FTE) stellt sich wie folgt dar:

	2025	2024
Mitarbeiter*innen zum 1. Januar	19.599	18.681
Mitarbeiter*innen zum 30. Juni	18.296	18.420
Durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter*innen	18.704	18.292



DIVIDENDE

Die Hauptversammlung hat am 8. Mai 2025 eine Dividende von € 0,61 je Aktie für das Geschäftsjahr 2024 beschlossen. Der Gesamtbetrag der Ausschüttung beträgt € 89,8 Millionen. Die Dividende wurde in den Tagen nach der Hauptversammlung an die Aktionär*innen ausgezahlt.

LATENTE STEUERN

Die Geschäftsentwicklung in einzelnen Märkten im zweiten Quartal 2025 hat zur Überprüfung der künftigen steuerlichen Ergebnisentwicklung der betroffenen Tochtergesellschaften geführt. Aufgrund veränderter makroökonomischer Rahmenbedingungen und einer Anpassung der Mittelfristplanung wurde die Einschätzung zur Realisierbarkeit steuerlicher Verlustvorträge neu bewertet. Infolgedessen wurde ein wesentlicher Teil der aktiven latenten Steuern auf Verlustvorträge, in Höhe von € 112,5 Millionen, erfolgswirksam im zweiten Quartal 2025 abgewertet. Die Abwertung betrifft insbesondere Verlustvorträge ausländischer Tochtergesellschaften (im Wesentlichen USA und China), die sich derzeit in einer Verlusthistorie im Sinne des IAS 12 befinden und deren Nutzung nach aktueller Einschätzung nicht mehr hinreichend nachgewiesen werden konnte.

SACHANLAGEN

Aufgrund der Verkaufsabsicht wurden für die als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien in Argentinien eine Abwertung in Höhe eines niedrigen einstelligen Millionen Euro Betrags erfasst.

LEASINGVERHÄLTNISSE

Für Nutzungsrechte an Vermögenswerten im Zusammenhang mit eigenen Einzelhandelsgeschäften und Logistikinfrasturktur wurden im ersten Halbjahr 2025 aufgrund reduzierter Ertragsaussichten auf Basis aktualisierter Finanzplanungen und Schätzungen Wertminderungsaufwendungen in Höhe von insgesamt € 6,8 Millionen (Vorjahr: € 0,0 Millionen) erfasst. Zur Bestimmung der Wertminderung wurde der erzielbare Betrag berechnet. Im ersten Halbjahr 2025 sind keine Wertaufholungen (Vorjahr: Wertaufholungen in Höhe eines sehr niedrigen zweistelligen Millionen Euro Betrags) erfasst worden. Die Wertminderung ist im Posten Sonstige operative Erträge und Aufwendungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Die Gruppe von zahlungsmittelgenerierenden Einheiten ‚Japan‘ enthält Geschäfts- oder Firmenwerte vor Wertminderung in Höhe von insgesamt € 32,4 Millionen (Vorjahr: € 31,9 Millionen). Diese sind dem Segment Asien/Pazifik (ohne Großchina) zugeordnet. Das Vorliegen eines Anzeichens für eine Wertminderung hat aufgrund der Reduzierung der Ertragsaussichten bei der Berechnung des erzielbaren Betrages einen Wertminderungsaufwand in Höhe von € 32,4 Millionen ergeben. Der erzielbare Betrag in Höhe von € 128,6 Millionen wurde durch eine Nutzungswertberechnung unter Verwendung eines Abzinsungssatzes von 9,3% p.a. sowie einer Wachstumsrate von 1,4% bestimmt. Die

zugrundeliegende Mittelfristplanung von ‚Japan‘ zeigt ein Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich und eine Verbesserung der EBIT-Marge von einem niedrigen auf einen mittleren einstelligen Prozentbetrag. Die Wertminderung ist im Posten Einmalkosten in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung enthalten.

EIGENKAPITAL

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum Bilanzstichtag gemäß Satzung € 149.698.196,00 (Vorjahr: € 150.824.640,00) und ist eingeteilt in 149.698.196 (Vorjahr: 150.824.640) stimmberechtigte Stückaktien ohne Nennwert. Dies entspricht einem anteiligen Betrag von € 1,00 je Aktie.

Im Geschäftsjahr 2024 wurde das eingetragene Grundkapital um € 1.126.444 herabgesetzt.

Eigene Aktien

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 7. Mai 2020 (geändert am 5. Mai 2021) wurde die Gesellschaft ermächtigt, bis zum 6. Mai 2025 eigene Aktien bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben.



Auf Basis der vorgenannten Ermächtigung hat der Vorstand der PUMA SE am 29. Februar 2024 ein Aktienrückkaufprogramm verabschiedet. Die erste Tranche sieht den Rückkauf eigener Aktien mit einem Gesamtkaufpreis von bis zu € 100 Millionen vor und beginnt im März 2024 für den Zeitraum bis zum 6. Mai 2025.

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 22. Mai 2024 wurde die bestehende Ermächtigung aufgehoben und die Gesellschaft erneut ermächtigt, bis zum 21. Mai 2029 eigene Aktien bis zu zehn Prozent des Grundkapitals zu erwerben.

Die PUMA SE erwarb im Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis einschließlich 31. März 2025 im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms 1.687.753 Aktien zu einem Gesamtpreis von € 50.000.005,59 (ohne Erwerbsnebenkosten) und einem durchschnittlichen Kaufpreis von ca. € 29,63 je Aktie. Dies entsprach einem Anteil von 1,13% des gezeichneten Kapitals.

Im Rahmen des Aktienrückkaufs wurden insgesamt 2.816.714 Aktien zurückgekauft. Das entspricht ca. 1,88% des Grundkapitals der Gesellschaft. Der an der Börse gezahlte Kaufpreis je Aktie betrug im Durchschnitt € 35,5024. Der Gesamtpreis der erworbenen Aktien betrug € 99.999.992,00.

Die zurückerworbenen Aktien dienen den in der vorgenannten Ermächtigung genannten Zwecken, insbesondere der Einziehung.

Weitere Angaben zum Rückerwerb eigener Aktien im ersten Halbjahr 2025 können der folgenden Tabelle entnommen werden.

Rückerwerb eigener Aktien im ersten Halbjahr 2025

Monat	Aktienanzahl	Gesamtpreis in €	Durchschnittlicher Kaufpreis je Aktie in €	Anteil am gezeichneten Kapital in €	Anteil am gezeichneten Kapital in %
Januar	411.990	15.008.721,36	36,43	411.990	0,28
Februar	644.207	18.914.949,36	29,36	644.207	0,43
März	631.556	16.076.334,87	25,46	631.556	0,42
April bis Juni	-	-	-	-	-
Erstes Halbjahr 2025 gesamt	1.687.753	50.000.005,59	29,63	1.687.753	1,13



Zum Ende des zweiten Quartals hält die Gesellschaft insgesamt 2.561.536 Stück PUMA Aktien im eigenen Bestand, was einem Anteil von 1,71% des gezeichneten Kapitals entspricht.

Entwicklung der Anzahl der Aktien

	2025	2024
Anzahl der Aktien zum 1. Januar und zum 30. Juni	149.698.196	150.824.640
davon eigene Aktien	-2.561.536	-1.596.001
Im Umlauf befindliche Aktien zum 30. Juni	147.136.660	149.228.639
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien	147.619.566	149.786.266
Verwässerte Anzahl der durchschnittlich im Umlauf befindlichen Aktien	147.709.979	149.829.651

FINANZINSTRUMENTE

Die Bewertungsmethoden der beizulegenden Zeitwerte nach Level 1 bis 3 sind unverändert und können dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2024 entnommen werden.

Die Finanzinstrumente, die in der Bilanz zum beizulegenden Zeitwert („Fair Value“) bewertet werden, wurden nach der folgenden Hierarchie ermittelt:

Level 1: Verwendung von auf aktiven Märkten für identische Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten notierten Preisen.

Level 2: Verwendung von Inputfaktoren, bei denen es sich nicht um die in Level 1 berücksichtigten notierten Preise handelt, die sich aber für den Vermögenswert oder die Verbindlichkeit entweder direkt (d.h. als Preis) oder indirekt (d.h. in Ableitung von Preisen) beobachten lassen.

Level 3: Verwendung von nicht auf beobachtbaren Marktdaten basierenden Faktoren für die Bewertung des Vermögenswertes oder der Verbindlichkeit.

Der Fair Value der aus strategischen Gründen gehaltenen Beteiligungen betrifft ausschließlich Eigenkapitalinstrumente, die der Kategorie „Fair Value through OCI“ (FVOCI) zugeordnet und gemäß Level 1 ermittelt wurden. Die Marktwerte der derivativen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten wurden gemäß Level 2 ermittelt.



	Bewertungs- kategorien nach IFRS 9	Buchwert	Beizulegender Zeitwert				Buchwert	Beizulegender Zeitwert			
		2025	2025	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	2024	2024	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3
		€ Mio.	€ Mio.				€ Mio.	€ Mio.			
Aktiva											
Flüssige Mittel	¹⁾ AC	292,6					271,8				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	AC	1.308,8					1.394,7				
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Hedgebeziehung	n.a.	31,0	31,0		31,0		58,2	58,2		58,2	
Derivate ohne Hedgebeziehung	²⁾ FVPL	8,8	8,8		8,8		25,9	25,9		25,9	
Forderungen aus Leasingverhältnissen	n.a.	12,6					15,9				
Übrige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	119,4					54,1				
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte											
Derivate mit Hedgebeziehung	n.a.	3,6	3,6		3,6		5,7	5,7		5,7	
Beteiligungen	³⁾ FVOCI	23,5	23,5	23,5			20,6	20,6	20,6		
Forderungen aus Leasingverhältnissen	n.a.	12,6					24,0				
Übrige langfristige finanzielle Vermögenswerte	AC	30,9					31,0				
Passiva											
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten											
Bankverbindlichkeiten	AC	777,6					396,6				
Schuldschein	AC	206,5	207,0		207,0		70,0	68,5		68,5	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	AC	1.513,8					1.647,9				
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	231,1					213,0				
Sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Hedgebeziehung	n.a.	114,8	114,8		114,8		10,6	10,6		10,6	
Derivate ohne Hedgebeziehung	²⁾ FVPL	42,4	42,4		42,4		5,2	5,2		5,2	
Übrige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	29,0					28,7				
Langfristige Finanzverbindlichkeiten (Schuldschein)	AC	359,8	366,4		366,4		357,8	357,2		357,2	
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	n.a.	1.008,9					982,2				
Sonstige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten											
Derivate mit Hedgebeziehung	n.a.	22,3	22,3		22,3		1,3	1,3		1,3	
Übrige langfristige finanzielle Verbindlichkeiten	AC	1,5					2,2				
Gesamte finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten		1.751,7					1.751,6				
Gesamte finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten		2.888,2					2.503,2				
Gesamte finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert		8,8					25,9				
Gesamte finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert		42,4					5,2				
Gesamte Finanzanlagen erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert		23,5					20,6				

¹⁾ AC (at amortised cost) = fortgeführte Anschaffungskosten

²⁾ FVPL (fair value through PL) = erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert

³⁾ FVOCI (fair value through OCI) = erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert im sonstigen Ergebnis bewertete Eigenkapitalinstrumente



SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Die Segmentberichterstattung erfolgt gemäß der PUMA-internen Berichtsstruktur nach geographischen Verantwortungsgebieten mit Ausnahme von stichd. Das geographische Verantwortungsgebiet bildet das Geschäftssegment. Die Umsatzerlöse und das operative Ergebnis (EBIT) sowie die übrigen Segmentinformationen werden nach dem Sitz der jeweiligen Konzerngesellschaft den entsprechenden geographischen Verantwortungsgebieten zugewiesen.

Die interne Managementberichterstattung enthält folgende Berichtssegmente: Europa, EEMEA (Osteuropa, Naher Osten, Afrika, Indien, Südostasien, Australien und Neuseeland), Nordamerika, Lateinamerika, Großchina, Übriges Asien/ Pazifik (ohne Großchina, Südostasien, Australien und Neuseeland) und stichd. Diese werden entsprechend der Kriterien des IFRS 8 als berichtspflichtige Geschäftssegmente ausgewiesen.

Die Überleitungsrechnung enthält die Angabe zu den Vermögenswerten, Schulden, Aufwendungen und Erträgen in Zusammenhang mit zentralisierten Funktionen, welche die Definition von IFRS 8 bezüglich Geschäftssegmenten nicht erfüllen. Die zentralen Aufwendungen und Erträge beinhalten insbesondere die weltweite Beschaffung (inkl. Hedging), das zentrale Treasury, das zentrale Marketing, Wertminderungsaufwendungen auf langfristige Vermögenswerte und andere globale Funktionen der Unternehmenszentrale.

Der Hauptentscheidungsträger des Unternehmens ist definiert als der gesamte Vorstand der PUMA SE.

Zwischen den Geschäftssegmenten fallen, mit Ausnahme von Warenverkäufen der stichd in Höhe von € 28,2 Millionen (Vorjahr: € 30,2 Millionen), keine wesentlichen internen Umsätze an, daher werden sie in der Darstellung nicht berücksichtigt.

Die in der Segmentberichterstattung dargestellten externen Umsatzerlöse werden in jedem Segment durch den Verkauf von Schuhen, Textilien und Accessoires erzielt. Sie beinhalten sowohl Umsatzerlöse des Großhandelsgeschäfts als auch mit eigenen Einzelhandelsaktivitäten. Die prozentuale Aufteilung der Umsatzerlöse nach Großhandelsgeschäft und eigenen Einzelhandelsaktivitäten pro Segment entspricht im Wesentlichen der konzernweiten Aufteilung (siehe Kapitel 19 im Konzernanhang). Ausnahmen bilden das Segment Großchina mit einem Anteil von Umsätzen im Großhandel von ungefähr 35% (Vorjahr: 50%) sowie das Segment stichd mit einem Anteil von 80% mit Großhandelskunden.

Das bereinigte operative Ergebnis (Bereinigtes EBIT) der Geschäftssegmente ist definiert als Rohertrag abzüglich der zurechenbaren sonstigen operativen Aufwendungen zuzüglich der Lizenz- und Provisionserträge und der sonstigen operativen Erträge, jedoch ohne Berücksichtigung der Kosten der Zentralbereiche, der Einmalkosten und der zentralen Aufwendungen für Marketing.

Da PUMA nur in einem Geschäftsfeld, der Sportartikelindustrie, tätig ist, erfolgt zusätzlich die Aufgliederung nach Produkten gemäß der internen Berichtsstruktur nach den Produktsegmenten Schuhe, Textilien und Accessoires.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, die eine wesentliche Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage zum 30. Juni 2025 haben könnten.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

"Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind."

Herzogenaurach, den 31. Juli 2025

Der Vorstand der PUMA SE



Vorstand

Arthur Hoeld (ab 1. Juli 2025)
(CEO, Chief Executive Officer)

Arne Freundt (bis 11. April 2025)
(CEO, Chief Executive Officer)

Maria Valdes
(CPO, Chief Product Officer)

Markus Neubrand
(CFO, Chief Financial Officer)

Matthias Bäumer (ab 1. April 2025)
(CCO, Chief Commercial Officer)

Aufsichtsrat

Héloïse Temple-Boyer
(Vorsitzende)

Jean-Marc Duplaix
(Stellvertretender Vorsitzender)

Fiona May

Harsh Saini

Roland Krüger

Martin Köppel
(Arbeitnehmersvertreter)

Bernd Illig
(Arbeitnehmersvertreter)



Finanzkalender Geschäftsjahr 2025

12. März 2025	Geschäftsergebnisse 2024
8. Mai 2025	Quartalsmitteilung Q1 2025
21. Mai 2025	Hauptversammlung
31. Juli 2025	Halbjahresfinanzbericht 2025
30. Oktober 2025	Quartalsmitteilung Q3 2025

Die Finanzergebnisse und andere Finanzinformationen stehen im Internet unter „about.puma.com“ zur Verfügung.

Herausgeber

PUMA SE
PUMA Way 1
D-91074 Herzogenaurach

Tel.: +49 (0)9132 81-0
email: investor-relations@puma.com
Internet: <http://www.puma.com>

Anmerkungen hinsichtlich zukunftsgerichteter Aussagen:

Dieses Dokument enthält Aussagen über die künftige Geschäftsentwicklung und die strategische Ausrichtung des Unternehmens. Die zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf den aktuellen Erwartungen und Annahmen des Managements. Sie unterliegen gewissen Risiken und Schwankungen wie auch in anderen Veröffentlichungen beschrieben, insbesondere im Kapitel Risiko- und Chancenmanagement des zusammengefassten Lageberichts. Sollten diese Erwartungen und Annahmen nicht zutreffen oder unvorhergesehene Risiken eintreten, kann der tatsächliche Geschäftsverlauf von den erwarteten Entwicklungen erheblich abweichen. Wir übernehmen daher keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Prognosen.

PUMA

PUMA ist eine der weltweit führenden Sportmarken, die Schuhe, Textilien und Accessoires designt, entwickelt, verkauft und vermarktet. Seit mehr als 75 Jahren treibt PUMA Sport und Kultur voran, indem es die innovativsten Produkte für die schnellsten Sportler*innen der Welt kreiert. Zu unseren Performance- und sportlich-inspirierten Lifestyle-Produktkategorien gehören u.a. Fußball, Running & Training, Basketball, Golf und Motorsport. PUMA kooperiert mit renommierten Designer*innen und Marken, um sportliche Akzente in der Modewelt zu setzen. Zur PUMA-Gruppe gehören die Marken PUMA, Cobra Golf und stichd. Das Unternehmen vertreibt seine Produkte in über 120 Ländern und beschäftigt weltweit ungefähr 20.000 Mitarbeiter*innen. Die Firmenzentrale befindet sich in Herzogenaurach/Deutschland.